

Anregung Ortsentwicklungskonzept

Warum?

Ortsentwicklung → langfristiger Prozess mit definierten Zielen
Zielvorstellung für die Gemeinde?
Ohne Ziel ist jeder Weg richtig

Vorhaben der Gemeinde in einen Entwicklungskontext bringen:

Schulen/Kitas

Rennbahn

Gewerbeentwicklung

Neubaugelbiete/Verdichtung

Mittelzentrum in Funktionsteilung

Verkehrskonzepte

Wie sieht Hoppegarten 2035/2040 aus?

Wie?

Beispiel: Gemeinde Oberschleißheim
 „Speckgürtel“ München

ca. 12.000 Einwohner, 7 Gemeindeteile,
 S-Bahn, 2 Schulen

Besonderheit: 3 Schlösser, Regattastrecke





Ortsentwicklungskonzept Oberschleißheim

**Ortsentwicklungskonzept
Ziele und Strategien**

**Text der Beschlussfassung
des Gemeinderates vom 16-05-2006**

Auszug:

Das Ortsentwicklungskonzept drückt den anzustrebenden Zustand der Gemeinde Oberschleißheim aus.

Die Zielvereinbarungen sind Richtschnur für das öffentliche Handeln.

Im Turnus von ein bis zwei Jahren definiert der Gemeinderat ... in Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen und finanziellen Mittel Handlungsschwerpunkte.

Dadurch wird den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Verbänden, den örtlichen Unternehmen und allen an der Gemeinde Oberschleißheim Interessierten Orientierung und Handlungssicherheit durch verlässliche Rahmenbedingungen gegeben.

Planen und Handeln in der Gemeinde Oberschleißheim orientieren sich an diesen Zielaussagen

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT OBERSCHLEIßHEIM

- 1 Ortsgestaltung, Ortsmitte, Wohnen
- 2 Umwelt, Natur, Energie
- 3 Freizeit, Vereine, Sport, Erholung
- 4 Kultur, Universität und Forschung, Museen, Schlösser
- 5 Wirtschaftsstandort, Tourismus, Einzelhandel, Gastronomie
- 6 Verkehr und Mobilität
- 7 Soziale Gemeinde, Generationen, Gesundheit, Bildung
- 8 Kommunales Management, Bürgerbeteiligung, Interkommunale Kooperation

8 Themenfelder, die in Ziele und Unterziele „heruntergebrochen“ werden.

6 Verkehr und Mobilität

Z 6.3: Der S-Bahnhof ist attraktiv und gut zugänglich	S 6.3.1 Bahnhofsumfeld attraktiv und sicher gestalten	
	S 6.3.2 Barrierefreien Ausbau des Bahnhofs intensiv einfordern	
	S 6.3.3 Alle Einflussmöglichkeiten auf die Entscheidungen der Bahn mit Nachdruck nutzen	
	S 6.3.4 Auf nahe liegende, alternative Parkmöglichkeiten hinweisen	

8 Kommunales Management, Bürgerbeteiligung, Interkommunale Kooperation

Z 8.2: Information und Transparenz prägen die Kommunalpolitik	S 8.2.1 Entscheidungsprozesse im Vorfeld offensiv bekannt geben	
	S 8.2.2 Zuständigkeiten und Verfahrensweisen transparent machen	
	S 8.2.3 Das Internet als Medium für Information und Beteiligung offensiv nutzen	
	S 8.2.4 Künftig „Bürgerhaushalte“ aufstellen	

WEITERE ÖFFENTLICHE
EINRICHTUNGEN UND
BEHÖRDEN

ORTSTEILE

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT
SOZIALE STADT /
ORTSMITTE

ZAHLEN UND FAKTEN

GEMEINDLICHE
EINRICHTUNGEN

ANREISE UND ORTSPLAN

MITGLIEDSCHAFTEN DER
GEMEINDE

GESCHICHTE UND WAPPEN

DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT

BÜRGERSERVICE &
RATHAUS

TOURISMUS & FREIZEIT

GEMEINDELEBEN

Weiterführende Links

 [Adobe Acrobat Reader zum kostenlosen Download](#)

Downloads

-  [Dokumentation der Bürgerwerkstatt zum Ortsentwicklungskonzept am 29.06.2006 im Bürgerhaus \(703.66 KB\)](#)
-  [Dokumentation der gemeinsamen Klausur von Gemeinderat und Paten der Thementische am 21.06.2006 im Schulungsraum der Fa. Schreiner Group \(802.77 KB\)](#)
-  [Ortsentwicklungskonzept - Ziele und Strategien; Text der Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom 16.05.2006 \(217.41 KB\)](#)
-  [Dokumentation der gemeinsamen Klausur von Gemeinderat und Paten der Thementische am 08.04.2006 und Beschlussfassung durch Gemeinderat am 16.05.2006 \(220.61 KB\)](#)
-  [Dokumentation der Zukunftskonferenz II vom 25./26.11.2005 \(3.26 MB\)](#)
-  [Dokumentation der Zukunftskonferenz I vom 28./29.10.2005 \(1.79 MB\)](#)
-  [Dokumentation der Auftaktveranstaltung vom 10.10.2005 \(986.85 KB\)](#)
-  [Informations-Zusammenstellung über die Ziele und die Bausteine des Ortsentwicklungskonzepts und die Methode Zukunftskonferenz \(380.02 KB\)](#)
-  [Plakat zur Auftaktveranstaltung am 10.10.2005 \(pdf-Datei, 159 KB\) \(162.64 KB\)](#)